

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Für ganz Westholstein: Aus egeb wird egw**

#### **Umfirmierung spiegelt heutige Aufgaben der Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturgesellschaft für die Kreise Dithmarschen und Steinburg wider**

Brunsbüttel/Itzehoe, 23.06.2021 – Mit einem neuen Namen und einem angepassten Logo zeigt die Entwicklungsgesellschaft Westholstein (egw), wofür sie heute steht: Wirtschaftsförderung und technische Dienstleistungen für die Region. „Für die drei Gesellschafter der egw, die Kreise Dithmarschen, Steinburg und die Stadt Brunsbüttel, ist die Umfirmierung heute ein wichtiger und richtiger Schritt im Regionalmarketing. Wir vermitteln den Investoren, StartUps und Fachkräften, aber auch im Bereich der Infrastrukturentwicklung mit dem neuen Namen noch besser die Zusammenarbeit über die Kreisgrenzen hinweg, indem wir die gesamte Region unter dem Dach der Entwicklungsgesellschaft Westholstein noch stärker in den nationalen, und vielleicht sogar in einen internationalen Fokus rücken“, freut sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Landrat Stefan Mohrdieck.

Die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel – kurz: egeb – ist damit nach 50 Jahren in eine neue Ära übergegangen. „Als eine der großen regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften in Schleswig-Holstein, die für zwei große Flächenkreise zuständig ist, haben wir jetzt auch einen Namen, der unserer Größe und Bedeutung gerecht wird. Vor allem aber vereinfachen wir damit die regionale Zuordnung unserer Gesellschaft an der schleswig-holsteinischen Westküste“, erläutert Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin der Entwicklungsgesellschaft Westholstein.

Die Gesellschafter der egw hatten bereits seit einigen Jahren den Wunsch, die regionale Identität ihrer Wirtschaftsförderungsgesellschaft zu optimieren, da das ursprüngliche „Brunsbüttel“ im Namen die regionale Vielfalt nicht widerspiegelte.

Entwicklungsgesellschaft  
Westholstein mbH

Elbehafen  
D-25541 Brunsbüttel  
T +49 4852 8384-0  
F +49 4852 8384-30

[E info@eg-westholstein.de](mailto:info@eg-westholstein.de)  
[W www.@eg-westholstein.de](http://www.@eg-westholstein.de)

Aufsichtsratsvorsitzender  
Stefan Mohrdieck, Landrat  
des Kreises Dithmarschen

Geschäftsführer  
Martina Hummel-Manzau  
Dr. Guido Austen

Register  
HRB 57 ME - AG Pinneberg

Ust-Ident-Nummer  
DE 134 786 915

„Jetzt, zu unserem 50-jährigen Jubiläum ist genau der richtige Zeitpunkt gekommen, auch mit dem Namen neue Impulse zu setzen und die Themen der Zukunft anzupacken“, so Martina Hummel-Manzau. Alle weiteren Firmendaten wie zum Beispiel Adresse, Bankverbindung, Handelsregisternummer, Steuernummer und vieles mehr bleiben hingegen unverändert.

Offiziell ist die Umfirmierung mit dem neuen Eintrag im Handelsregister bereits vollzogen. Bis jedoch alle Briefköpfe, Internetauftritte, Printprodukte und vieles mehr angepasst sind, wird es etwas Zeit brauchen. Dabei soll jedoch das gesamte Corporate Design – also das äußere Erscheinungsbild der egw inklusive der Schriften und Farbgebung – weitgehend beibehalten werden. „Damit soll Kontinuität gewahrt und Wiedererkennbarkeit gesichert werden. Die beiden Marken für die beiden Hauptbereiche der Gesellschaft ähneln dennoch stark ihren Vorgängern: egw:wirtschaftsförderung und egw:technik“ erklärt Dr. Guido Austen, ebenfalls Geschäftsführer der egw.

Neu hingegen ist die Domain der Homepage, die künftig unter der Adresse [www.eg-westholstein.de](http://www.eg-westholstein.de) zu finden ist. Dementsprechend enden auch alle Mailadressen mit „@eg-westholstein“.



Bildunterschriften:

egw-Geschäftsführerin Martina Hummel-Manzau und egw-Geschäftsführer Dr. Guido Austen freuen sich darüber, dass die Umfirmierung problemlos realisiert werden konnte. (Foto: egw)

**egw:wirtschaftsförderung / egw:technik**

Die Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH wird zu gleichen Anteilen von den Kreisen Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt Brunsbüttel getragen. Zu den Aufgaben der egw gehören alle innovativen Tätigkeiten, die sich mit der Förderung der regionalen Wirtschaft im weitesten Sinne befassen, angefangen bei der Planung und Förderung von Neuansiedlungen bis zur Geschäftsführung von Unternehmen der öffentlichen Hand.